

Neuheiten in Kleiderstoffen

für Frühjahr und Sommer.

Fantasiestoffe in Wolle, dicke und klare Gewebe, als Noppenstoffe, Covercoat, Satin, Cheviot, Etamine, Voile etc. in Caros, Streifen, schwarz und farbig.

Blusen, Kleiderröcke, Jackenkleider, Reformkleider, Morgenkleider, Morgenjacken, Unterröcke und Reformhosen
in unerreicht grosser Auswahl zu sehr niedrigen Preisen.

HALLE a. S.

A. Huth & Co.,

Gr. Steinstr. 87.

Aus der Umgebung.

*** Wernsberg, 10. März.** (Die Stadtparochien-)Versammlung) wurde in geheimer Sitzung 5 Mitglieder in die zu bildende gewöhnliche Kommission zur Vorbereitung eines würdigen Empfanges Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin Anfang September d. J.

*** Wittenberg, 10. März.** (Friedrichshausl.) In vergangener Nacht in dem Keller des Gasthofs "Grüne Eiche" bei Wittenberg, Kähler, ein Pferd — hellbraune Stute, etwa 1,50 m groß, ohne Abzeichen — mit Gefährten aus dem Stalle entflohen worden.

*** Trudering, 10. März.** (Gemeindefürst.) Das alte Armenhaus, welches der Fürst des Nachbargemeinde von der Stadt erworben, sollte umgebaut werden. Nachdem alles abgeklärt, wurde zuerst das untere Erdgeschoss, dann das aus Holzwerk bestehende Obergeschoss erneuert. Sämtliche haben die vorhandenen Holzteile die Fall nicht tragen können; denn getrennt nachmittag für die Bau vollständig in sich zusammen, zum Glück waren die Arbeiter in einiger Entfernung, sodass niemand Schaden erlitten hat.

*** Wernsberg, 10. März.** (Hesselmänner.) Unter dem Verbot der Polizeibehörde wurde der Händler Robert Klaus hier verhaftet. Im Sonnabend Nachmittag wurde sein Vater in der Markthalle in Halle bei der Veranschlagung eines solchen Zusammenstoßes ergriffen und festgenommen. Bei der in ihrer eigenen Wohnung sofort vorgenommenen Hausdurchsuchung wurden verschiedene Formen, Nadeln, Metall und talisches Geld vorgefunden und beschlagnahmt. Schon seit längerer Zeit befinden sich hier festliche Gebäude im Umbau. Die Fallstricke sind sehr leicht und sofort ersichtlich.

*** Raumburg, 10. März.** (Zur Reichstagswahl.) Nachdem am Sonnabend in einer an eine Verammlung des Bundes der Landwirte anschließenden Versammlung von Vertrauensmännern der rechts stehenden Parteien in Aussicht genommen worden war, Herrn Amtsgerichtsrath Schumann in Freyburg als gemeinsamen Kandidaten für die kommende Reichstagswahl anzustellen, hat eine gestern in Zeuzen abgehaltene Versammlung von Vertrauensmännern dieser Parteien (der rechts stehenden Parteien, des Bundes der Landwirte und der deutschsozialen Volkspartei) ebenfalls beschlossen, sich auf die Kandidatur zu vereinigen.

Die geplante Kandidatur des Herrn Viersmann von Sonnenberg ist ins folgende rückgängig gemacht worden.

*** W. Freyburg, 10. März.** (Fahrtvergiftung.) Der Schulmeister Richard Werner sah sich mit einem Dorn in den Damm der linken Hand. Bald schwoll die Hand an, so daß der nunmehr zu Nahe gezogene Arzt Blutvergiftung konstatierte und operativ eingreifen mußte.

*** Leopoldshall, 10. März.** (Bürgermeisterwahl.) In der gestrigen Sitzung des Gemeinderates wurde Bürgermeister a. D. Kriehl, dessen Amtsperiode als Gemeindevorstand am 1. Juli abläuft, auf weitere 6 Jahre gewählt.

Gerichts-Zeitung.

Grassammer.

Halle, 10. März.

*** Ein schon vielfach verurteilter Einbrecher,** der 1898 geborene Richter Friedrich Weichaupt hatte sich wiederum wegen Diebstahls zu verantworten. Der Angeklagte, der in Oppin in der Lederfabrik arbeitete, kam in der Nacht zum 6. November nach Harsdorf bei Oppin und hinter dem Hofes Befahr einen Behälter ab. Er hing in das Wohnzimmer und entwendete 8 bis 10 Mk. bares Geld sowie zwei Rollen Cigaretten. Er behauptet die Tat und gab an, daß jedenfalls eine Verwechslung vorliege. Da er aber an dem Tage mehrmals in Harsdorf gewesen war, um mit seinem Bruder auszufahndeln, so war er von denen mit Bestimmtheit erkannt worden, obgleich er auch bestritt, im Orte gewesen zu sein. Weiter wurde ihm nachgewiesen, daß er ein Verbrechen vorher zu verlaufen versucht habe, welches er bei dem Diebstahl benutzte, später aber, als er gefoltert wurde und aus dem Fenster sprang, nicht den beiden Rollen Cigaretten verlor. Das Gericht hielt die vorliegenden Beweismomente für genügend zu einer Verurteilung und erkannte gegen den schon erichtlich mit Justizhaus vorbereiteten Angeklagten auf 3 Jahre Justizhaus, 3 Jahre Ehrenverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht.

*** Wegen fahrlässiger Körperverletzung** hatte sich der Bierfahrer Albert Meißner aus Zeuzen zu verantworten, der am 1. Dezember auf dem Seebener Wege bei ca. 5-jährigen Schulknaben Johann K. aus Seeben über den rechten Fuß fuhr. Die Mutter des K. und noch eine weitere Frau kamen er genannter Tage mit einem kleinen Kindwagen,

der mit 2½ Centner Kohle beladen war, von Halle. Beide Frauen hoben den Wagen, während der Junge die Stange führte. Auf dem Seebener Wege kam ihnen ein Fuhrwerk entgegen, welches dem Handwagen auswich, da dieser mit Rücksicht auf seine schwere Beladung und auf den schiefen Weg nicht dazu im Stande war. Circa 50—100 m hinterher kam der Angeklagte mit seinem Fuhrwerk die Straße von Seeben her. Die Frauen riefen auch ihm zu, er möge ausweichen, doch fuhr er sich nicht darum und fuhr gerade auf den Wagen los, den er mit einem Nabe fuhr und umwarf. Hierdurch kam auch der kleine K. zu Falle und geriet mit dem rechten Fuß unter das Hinterrad des Wagens, jedoch er an der Fußsohle eine stoffende Wunde davontrug. Da K. nach Ansicht des Staatsanwaltes die notwendige Aufmerksamkeit, zu welcher er in Folge seines Berufes verpflichtet war, außer Acht gelassen und fahrlässig gehandelt hatte, so beantragte er deswegen eine Geldstrafe von 60 Mk. bzw. 20 Tage Gefängnis. Das Gericht erkannte dem Antrage gemäß.

Büchermarkt.

*** Eine Amerisafahrt und die Weltumseglung in St. Louis 1904.** Von Hermann Krauer. Mit ca. 70 Illustrationen und einer Fundamentaltabelle. Berlin, Herdt. Dünndruck Verlagsgesellschaft 1903. Geht ein allerseits ausgearbeitetes und reich illustriertes Buch mit einem mannigfaltigen wie fesselndem Text. Letzterer macht uns in festeren Schritten den Verlauf der Expedition, mit Verport und anderen amerikanischen Seefahrern, vor allem mit St. Louis und der bereits mehrfach in Angriff genommenen Weltumseglung bekannt. Der Verfasser, Hermann Krauer, vertritt über vorzügliche Verbindungen und reichliche Kenntnisse in Handel und Wandel der Vereinigten Staaten; seine klaren Darstellungen und Rathschläge dürften für unsere Handelswelt wie für unsere Industriellen v. von Wichtigkeit sein, wie überhaupt sein angelegentliches Buch jedem zu empfehlen ist, der sich für das Colarabium interessiert. Der Preis des mit ca. 70 Illustrationen versehenen Werkes beträgt 1,20 Mk.

Hügel u. Stanislos von Blüthner, Reichel, Richter, Nöbels, Krieger u. a., reichhaltige Auswahl. **B. Doll,** Gr. Ulrichstr. 33.

Günstige Kaufgelegenheit

für Gardinen, Portièren, Tischdecken und Teppiche.

Grosse Parteen **Engl. Tüllgardinen**, weiss u. crème, früherer Preis 4-16 Mk., jetzt 2.50 bis 10 Mk., **Stores u. Zuggardinen, Spachtel-, Pointlace-Gardinen, Stores und Bonneten-Stores**
erheblich unter Preis.

Portièren in Wolle, Sammet, Plüsch und Tuch, **Tischdecken** jeder Art, sowie eine ungewöhnlich grosse Auswahl von **Teppichen u. Vorlagen** in allen Grössen und vorzüglichen Qualitäten, auch **echte Orient-Teppiche**
zu besonders billigen Preisen.

Gardinen- u. Teppich-Abtheilung.

A. Huth & Co.,

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 87.

